

## Konstituierende Sitzung des Diözesanpastoralrats

7. Dezember 2018

Bischof Dr. Helmut Dieser führt mit einem Eröffnungsstatement, in dem er drei Aspekte für die Zusammenarbeit im Diözesanpastoralrat in den nächsten vier Jahren besonders hervorhebt, in die konstituierende Sitzung des Diözesanpastoralrates für die neue Amtsperiode ein.

- Der Diözesanpastoralrat berät im Regelwerk der diözesanen Räte neben dem Diözesanpriesterrat, Diözesanrat der Katholiken, Kirchensteuerrat und Caritasrat den Bischof in zentralen Fragen und Themen, die die Pastoral im Bistum Aachen betreffen.
- Quer zu den regulären Zuständigkeiten der diözesanen Räte stellt der synodale Gesprächs- und Veränderungsprozess Heute-bei-dir so etwas wie ein „geistliches Exerzitium“ des Bistums dar mit dem Ziel, gemeinsam sicherer zu werden in der Deutung der Zeichen der Zeit. Dabei geht es um die Suche danach, wie die Pastoral unserer Kirche gezielter und vielfältiger in den Dialog mit den heutigen säkularen Lebenswirklichkeiten der Menschen treten und eine missionarisch-diakonische Grundgestalt der Kirche entwickeln kann. Die Leitfrage des Heute-bei-dir-Prozesses ist deshalb nicht die nach einer besseren und schöneren Kirche, sondern die Priorisierung von Verkündigung und Evangelisierung in allen kirchlichen Vollzügen: Wie können Menschen heute zu Begegnungen mit Jesus Christus gelangen? Wie entdecken sie die Relevanz des Evangeliums zu ihren existentiellen Erfahrungen? Wie erfahren sie, dass es zum Sinn ihres Lebens führt, zu glauben und mit den eigenen Charismen Gott Antwort zu geben?
- Eine zentrale Frage ist in diesem Zusammenhang: Wie wird man heute Christ? Wie gelangen junge Erwachsene im Anschluss an die herkömmliche kirchliche Sozialisation in Kindheit und Jugend zu einem Erwachsenenglauben? Wie finden Erwachsene zur Taufentscheidung, die keine kirchliche Sozialisation erlebt haben?

Der Diözesanpastoralrat ist dazu eingeladen, sich die Frage, wie in dieser heutigen Zeit und angesichts einer hoch individualisierten Gesellschaft Menschen Christen werden können, zu eigen zu machen.

Die Zeit im Diözesanpastoralrat soll für alle Beteiligten eine sinnvoll investierte Zeit werden. Neben den aus dem Diözesanpastoralrat gewachsenen Themen und Fragestellungen wird es in der neuen Amtsperiode eine wichtige Aufgabe des Diözesanpastoralrates sein, sich mit den Zwischenergebnissen bzw. Ergebnissen der Teilpro-

zessgruppen und den Analyseergebnissen und Erfahrungswerten der Regionalteams zu befassen.

Auch in den weiteren Heute bei dir-Prozessphasen stellt der Diözesanpastoralrat gemeinsam mit den anderen diözesanen Räten eine wichtige Schnittstelle dar, die die Prozessergebnisse berät, so dass der Bischof sie schließlich in Kraft setzen kann und sie im gesamten Bistum Umsetzung finden.

- Der Diözesanpastoralrat ist gemäß dem Konzilsbeschluss 'Christus Dominus' als „besonderer Seelsorgsrat“ (CD Nr. 27) eingerichtet. Seine konkrete Gestalt wird im 'Codex Iuris Canonici' (CIC) von 1983 beschrieben (vgl. cc. 511-514).
- Im Bistum Aachen hat der Diözesanpastoralrat gemäß Satzung die Aufgabe, alles das, „*was sich auf das pastorale Wirken in der Diözese bezieht, [...] zu beraten und hierzu praktische Folgerungen vorzuschlagen (c. 511 und c. 512 CIC).*“ (Satzung Diözesanpastoralrat, §1).

Der Diözesanpastoralrat setzt sich aus amtlichen Mitgliedern, Delegierten der Regionen und Vertreter/innen der vier Seelsorgeberufe sowie der Bereiche 'Caritas', 'Bildung', 'Orden' und einem / einer Vertreter / Vertreterin des Diözesanrats der Katholiken zusammen. Hinzu kommen der Hauptabteilungsleiter Pastoral / Schule / Bildung des Bischöflichen Generalvikariates und der Geschäftsführer.

- Im Diözesanpastoralrat soll offen gesprochen und freimütig beraten werden. Dabei ist der Bischof ein inhaltlich Mitdiskutierender. Um bedeutsame Positionen kann und soll gemeinschaftlich fair gerungen werden. Für das Bistum soll nichts beschlossen werden, was nicht in den diözesanen Räten beraten wurde.